

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen



Gemeinsame Erklärung der kommunalen Spitzenverbände

Für mehr Schutz und Sicherheit im öffentlichen Dienst - Kommunale Spitzenverbände kooperieren im Netzwerk #sicherimDienst

Der Städtetag NRW, der Landkreistag NRW und der Städte- und Gemeindebund NRW sind dem Präventionsnetzwerk #sicherimDienst beigetreten. Damit umfasst das bundesweit einzigartige Netzwerk für mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst neben zahlreichen Städten, Gemeinden und Kreisen nun auch die drei Spitzenverbände. "Das wichtige Signal lautet: Die kommunale Familie steht zusammen gegen Gewalt. Ich freue mich über den Beitritt der Spitzenverbände. Sie sind bedeutende und hilfreiche Partner im Netz", sagt Andre Niewöhner, Leiter der Koordinierungsgruppe Präventionsnetzwerk #sicherimDienst. Das Präventionsnetzwerk umfasst bislang rund 300 Partner, Organisationen, Institutionen und Verbände. Ziel ist vor allem die Zusammenarbeit bei der Gewaltvorsorge.

Die Hauptgeschäftsführer der kommunalen Spitzenverbände Helmut Dedy, Städtetag NRW, Dr. Martin Klein, Landkreistag NRW, und Christof Sommer, Städte- und Gemeindebund NRW, machen deutlich: "Anfeindungen, Beleidigungen und Bedrohungen sind Dienstalltag in vielen Ämtern, selbst Übergriffe sind schon lange keine Einzelfälle mehr. Die Corona-Pandemie hat es eindrucksvoll gezeigt: Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst sind die Gesichter des staatlichen Handelns. Wir müssen gemeinsam für Ihren Schutz und Ihre Sicherheit sorgen. Wir wollen, dass der öffentliche Dienst auch ein sicherer Dienst ist. Handlungsempfehlungen, best practice und der Austausch von Erfahrungen können hilfreich sein zur Entwicklung von Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten. Es gibt viele gute Ansätze vor Ort. Bewährt hat sich der übergreifende Austausch. Nicht jede Kommune muss alles neu erfinden. #sicherimDienst ist hier das hilfreiche Netzwerk."

Der Präventionsleitfaden des Netzwerks, die Internetpräsenz und das Netzwerk können Beschäftigten, Vorgesetzten und Behördenleitungen dabei helfen, konkrete Verbesserungen bei organisatorischen und baulichen Maßnahmen im eigenen Bereich vorzunehmen und beim Umgang mit Gewalterfahrungen sicher zu reagieren.

25. Mai 2022

Städtetag NRW
Daniela Schönwälder
Pressesprecherin
Telefon 0221 3771-135
daniela.schoenwaelder@staedtetag.de
Gereonstraße 18 - 32
50670 Köln
www.staedtetag-nrw.de

Landkreistag NRW
Rosa Moya
Pressesprecherin
r.moya@lkt-nrw.de
Telefon 0211 300491-160
Kavalleriestraße 8
40213 Düsseldorf
www.lkt-nrw.de

Städte- und Gemeindebund NRW
Philipp Stempel
Pressesprecher
Telefon 0211 4587-230
philipp.stempel@kommunen.nrw
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf
www.kommunen.nrw

"Sicher im Dienst" ist eine Kampagne des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der NRW-Initiative "Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst". Kernelemente der Kampagne sind ein übergreifender Präventionsleitfaden sowie ein landesweites Präventionsnetzwerk.

Informationen im Internet unter www.sicherimdienst.nrw.